



Checkliste

Die folgenden Punkte können Sie regelmäßig und vor allem unauffällig bei Ihrem Tier überprüfen, z. B. beim Kuscheln, bei der Fellpflege oder im Spiel:

Zähne und Zahnfleisch:

Werfen Sie einen Blick ins Maul Ihres Tiers: Eine schlechte Zahn- und Mundhygiene ist für Ihr Tier eine große Last! Entzündetes Zahnfleisch ist sehr schmerzhaft und kann zu Fressunlust führen. Wussten Sie, dass Bakterien aus der Zahnsteinplaque sogar die Herzklappen schädigen können?

Nase, Augen und Ohren:

Zeigen sich an der Nase Spuren von frischem oder angetrocknetem Sekret? Sind die Augen klar? Gibt es Sekret-Spuren im Fell? Sind die Ohrmuscheln und Gehörgänge frei von Haaren und Ohrenschmalz? Das ist wichtig, denn Ohren, die verstopft sind, entzünden sich schneller.

Anal- und Genitalregion:

Wie sieht es in der Umgebung der Ausscheidungsorgane aus? Sehen Sie dort Verklebungen mit Sekret oder Exkrementen? Bei nachlassender Beweglichkeit fällt Ihrem Hund die Fellpflege in diesen schwer erreichbaren Körperregionen häufig schwer.

Haut und Fell:

Wirkt das Haarkleid gepflegt? Gibt es verfilzte Bereiche, haarlose Stellen oder Schuppen? Steht das Fell struppig und glanzlos ab? Ist die Haut weich oder gibt es Stellen, die sich geschwollen anfühlen? Sehen oder fühlen Sie Knoten unter der Haut? Erkennen Sie Liegeschwielen? Sie bilden sich meist zuerst am Ellenbogen.

Bewegungsapparat:

Kann Ihr Tier zügig und in einem flüssigen Bewegungsablauf auf jedem Untergrund aufstehen? Läuft es nach wie vor leichtfüßig, auch unmittelbar nach dem Aufstehen? Kann Ihr Tier noch problemlos treppauf und treppab laufen? Zögert es beim Springen? Schleift Ihr Hund mit den Krallen über den Boden, so dass die Krallen wie abgeschliffen aussehen?

Empfindlichkeit und Schmerzempfinden:

Lässt sich Ihr Tier überall am Körper problemlos anfassen? Reagiert es bei Berührung ausweichend, schreckhaft oder sogar aggressiv? Dann kann das auf ein Schmerzproblem hindeuten.

Verhalten:

Ist Ihr älterer Hund plötzlich ängstlicher oder reagiert es unerwartet aggressiv? Wenn derartige Veränderungen erst im Alter auftreten, gibt es in aller Regel einen körperlichen Grund dafür. Meist sind es Schmerzen.